

INHALTSVERZEICHNIS

	Vorwort	V
	Verzeichnis der Abbildungen und Übersichten	XV
	Tabellenverzeichnis	XVII
	Abkürzungsverzeichnis	XIX
1.	Gegenstand und Gang der Untersuchung	1
1.1.	Einleitung und Formulierung des Problems	1
1.2.	Gang der Untersuchung	3
2.	Zur Methode	5
3.	Zum Begriff "Region" und zur räumlichen Abgrenzung von Regionen	11
4.	Das regionale Entwicklungspotential	15
4.1.	Begriffliche Abgrenzung	15
4.1.1.	Definitionen des Begriffs "regionales Entwicklungspotential"	15
4.1.2.	Kritik am Begriff des regionalen Entwicklungspotentials	22
4.1.3.	Begründung der verwendeten Definition	27
4.2.	Regionale Ressourcenausstattung als Bestimmungsfaktor des regionalen Entwicklungspotentials	28
4.2.1.	Absolutes Entwicklungspotential und relatives Entwicklungspotential (Teilpotential)	28

VIII

4.2.2.	Bestimmungsfaktoren des regionalen Entwicklungspotentials	29
4.2.3.	Engpaßfaktoren des relativen regionalen Entwicklungspotentials	31
4.3.	Der Potentialfaktoransatz	33
4.3.1.	Darstellung des Potentialfaktoransatzes	33
4.3.2.	Diskussion des Potentialfaktoransatzes	35
4.3.3.	Zusammenfassende Würdigung des Potentialfaktoransatzes	44
4.4.	Potentialfaktoren und private Produktionsfaktoren als Komponenten der regionalen Ressourcenausstattung	46
4.4.1.	Die klassische Einteilung von Ressourcen- gruppen	46
4.4.2.	Überprüfung von Ressourcengruppen auf Potentialfaktoreigenschaften	50
4.4.2.1.	Naturräumliche Ressourcen	50
4.4.2.2.	Kapital	61
4.4.2.3.	Arbeit	65
4.4.3.	Potentialfaktoreigenschaften von räumlichen Strukturen	70
4.4.3.1.	Raumstrukturen als Potentialfaktoren?	70
4.4.3.2.	Agglomeration und Siedlungsstruktur	73
4.4.3.3.	Sektorale Strukturen	83
4.4.4.	Zusammenfassende Darstellung von regionalen Potentialfaktoren	90

7.	Die Rolle der Investitionen beim regionalen Wachstum	137
7.1.	Definition und Abgrenzung unterschiedlicher Investitionsbegriffe und -arten	137
7.2.	Abgrenzung von öffentlichen und privaten Investitionen	138
7.3.	Öffentliche Anlageinvestitionen	139
7.3.1.	Die Infrastruktur als bedeutsamste Erscheinungsform der öffentlichen Anlageinvestitionen	139
7.3.2.	Regional entwicklungsrelevante Eigenschaften der Infrastruktur	140
7.3.2.1.	Eingrenzung und grundlegende Einteilung von Infrastrukturmerkmalen und -wirkungen	140
7.3.2.2.	Öffentlichguts- und Kapitalguts-Eigenschaften der Infrastruktur	141
7.3.2.3.	Einkommens- und Beschäftigungseffekte	147
7.3.2.4.	Kapazitätseffekte	152
7.3.2.5.	Produktivitätseffekte	156
7.3.2.6.	Anreizeffekte	162
7.3.2.7.	Entzugs- und Verdrängungseffekte	163
7.4.	Private Anlageinvestitionen	168
8.	Die regionale Verteilung von Investitionen	175
8.1.	Öffentliche Investitionen	175
8.1.1.	Staatliche Kompetenz- und räumliche Investitionsverteilung	175

8.1.2.	Rationale Entscheidungsgrundlagen und Politikerverhalten	178
8.2.	Private Investitionen	186
8.2.1.	Die Standortfrage: Der unternehmerische Blickwinkel	186
8.2.1.1.	Grundlegende Aspekte der Standortwahl	186
8.2.1.2.	Zur Bedeutsamkeit persönlicher Präferenzen	188
8.2.1.3.	Rationale Entscheidungsgrundlagen	189
8.2.2.	Regionale Konkurrenz um private Anlageinvestitionen: Der regionale Blickwinkel	194
8.2.2.1.	Grundlegende Aspekte regionaler Standortkonkurrenz	194
8.2.2.2.	Subventionen als Instrument des regionalen Standortwettbewerbs	194
8.2.2.3.	Regionale Ressourcenausstattung und Standortwettbewerb	203
x 9.	Zusammenfassende Gegenüberstellung der allgemeinen Ergebnisse und der Hypothese	213
10.	Die regionale Verteilung privater Investitionen in der Europäischen Gemeinschaft - Ein empirischer Falsifizierungsversuch	215
10.1.	Zur regionalen Gliederung des Untersuchungsgebiets	215
10.2.	Zum Stichprobenumfang	217
10.3.	Zur Operationalisierung der Arbeitshypothese	218
10.3.1.	Funktionsform und Schätzmethode	218
10.3.2.	Bildung von Indikatoren für die einzelnen Variablen	220

5.	Grundlegende Zusammenhänge zwischen regionaler Ressourcenausstattung, regionaler Wettbewerbsfähigkeit und interregionalem Handel	91
5.1.	Überblick über die Grundlagen regionaler Wettbewerbsfähigkeit	91
5.2.	Regionale Ressourcenausstattung und Wettbewerb	91
5.3.	Die Produktivitäts-/Reallohn-Relation	97
5.3.1.	Die Reallohnkomponente	97
5.3.2.	Die Produktivitätskomponente	104
5.4.	Handel und interregionale Konkurrenz	108
5.5.	Die grundlegenden Zusammenhänge im Überblick	114
6.	Regionales Wachstum	117
6.1.	Grundlinien regionaler Wachstumsansätze	117
6.2.	Postkeynesianische und neoklassische Ansätze	118
6.3.	Ungleichgewichtskonzepte regionalen Wachstums	122
6.3.1.	Grundzüge der Polarisierungsansätze	122
6.3.2.	Das Konzept der Wachstumspole	122
6.3.3.	Zirkuläre und kumulative Wirkungen im regionalen Wachstumsprozeß	124
6.3.4.	Ungleichgewichtsansätze im engeren Sinne	127
6.4.	Zusammenfassende Bemerkungen zu regionalen Wachstumsansätzen	134

10.3.2.1.	Endogene Variable: Die regionale Verteilung der Bruttoanlageinvestitionen	220
10.3.2.2.	Exogene Variablen: Die regionale Ausstattung mit Potentialfaktoren	223
10.3.2.2.1	Wirtschaftsgeographische Lage	223
10.3.2.2.2	Agglomeration	224
10.3.2.2.3	Sektorstruktur	226
10.3.2.2.4	Infrastruktur	232
10.4.	Regressionsanalytischer Falsifizierungsversuch mittels regionaler Querschnittsanalyse	243
11.	Die Regionen der fünf neuen Bundesländer im Standortwettbewerb	259
11.1.	Die Ausgangslage nach der deutschen Wiedervereinigung	259
11.2.	Bisherige Entwicklungstendenzen des Beitrittsgebiets in der Marktwirtschaft im Hinblick auf Anlageinvestitionen	260
11.3.	Vergleich von Standortfaktoren zwischen den Regionen der fünf neuen Bundesländer und den übrigen EG-Regionen	269
11.3.1	Regionale Potentialfaktorausstattungen als Standortfaktoren	269
11.3.1.1.	Zur regionalen Gliederung und der verfügbaren Datenbasis	269
11.3.1.2.	Wirtschaftsgeographische Lage	272
11.3.1.3.	Agglomeration	275
11.3.1.4.	Sektorstruktur	283
11.3.1.5.	Infrastruktur	296

11.3.2.	Sonstige Standortfaktoren	302
11.4.	Entwicklungsperspektiven der Regionen der fünf neuen Bundesländer im europäischen Standortwettbewerb	308
12.	Zusammenfassung der Ergebnisse	313
	Literatur- und Quellenverzeichnis	333
	Lebenslauf	383
	Ehrenwörtliche Erklärung	384

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN UND ÜBERSICHTEN

	Seite	
Abbildung 1:	Agglomerationsindikator - Regionale Bevölkerungsdichte nach Klassen für 160 EG-Regionen 1990	281
Abbildung 2:	Beschäftigtenstruktur - Sektorale Anteile in %-Dezilen für 160 EG-Regionen 1988/89	292
Abbildung 3:	Beschäftigtenstruktur - Relationen Industrie/Dienstleistungen für 160 EG-Regionen 1988/89	295
Abbildung 4:	Infrastrukturindikator - Infrastrukturgesamtausstattung nach Klassen für 166 EG-Regionen 1986	302
Übersicht 1:	EUROSTAT-Nomenklatur der regionalen Territorialgliederung für die Europäische Gemeinschaft mit zehn Mitgliedsstaaten (1985), nach Staaten und NUTS-Niveaus	216
Übersicht 2:	Charakteristika regionaler Infrastrukturmehrkategorien (Ausprägungsintensität der Abgrenzungskriterien von Infrastruktur zu Elementen des privaten Kapitalstocks)	238
Übersicht 3:	Ausgangsreihen und Gewichtungsfaktoren zur Bildung eines physikalischen Kapazitätsindikators für die regionale Ausstattung mit produktionsrelevanter Infrastruktur	241
Übersicht 4:	Singuläre Korrelation zwischen den für die regionale Querschnittsanalyse vorgesehenen Variablen	246
Übersicht 5:	Singuläre Korrelation zwischen den für die regionale Querschnittsanalyse herangezogenen Variablen, nach Ausschaltung von Multikollinearitäten durch Variablenaggregation	249

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN UND ÜBERSICHTEN

	Seite	
Abbildung 1:	Agglomerationsindikator - Regionale Bevölkerungsdichte nach Klassen für 160 EG-Regionen 1990	281
Abbildung 2:	Beschäftigtenstruktur - Sektorale Anteile in %-Dezilen für 160 EG-Regionen 1988/89	292
Abbildung 3:	Beschäftigtenstruktur - Relationen Industrie/Dienstleistungen für 160 EG-Regionen 1988/89	295
Abbildung 4:	Infrastrukturindikator - Infrastrukturgesamtausstattung nach Klassen für 166 EG-Regionen 1986	302
Übersicht 1:	EUROSTAT-Nomenklatur der regionalen Territorialgliederung für die Europäische Gemeinschaft mit zehn Mitgliedsstaaten (1985), nach Staaten und NUTS-Niveaus	216
Übersicht 2:	Charakteristika regionaler Infrastrukturmehrkategorien (Ausprägungsintensität der Abgrenzungskriterien von Infrastruktur zu Elementen des privaten Kapitalstocks)	238
Übersicht 3:	Ausgangsreihen und Gewichtungsfaktoren zur Bildung eines physikalischen Kapazitätsindikators für die regionale Ausstattung mit produktionsrelevanter Infrastruktur	241
Übersicht 4:	Singuläre Korrelation zwischen den für die regionale Querschnittsanalyse vorgesehenen Variablen	246
Übersicht 5:	Singuläre Korrelation zwischen den für die regionale Querschnittsanalyse herangezogenen Variablen, nach Ausschaltung von Multikollinearitäten durch Variablenaggregation	249

	Seite
Tabelle 10: Anteil der Sektoren an den Erwerbstätigen in den Regionen der Europäischen Gemeinschaft 1988 sowie den Bezirken der DDR 1989	285
Tabelle 11: Indikator für die Gesamtausstattung mit Infrastruktur in den Regionen der Zwölfergemeinschaft und in den Bezirken der DDR 1986	297

	Seite
Übersicht 6:	
Ergebnisse der multiplen Regression zur Querschnittsanalyse über den Einfluß der regionalen Potentialfaktorausstattung auf die räumliche Verteilung privater Anlageinvestitionen in Regionen der Europäischen Gemeinschaft, linearer Schätzansatz	251
Übersicht 7:	
Ergebnisse der multiplen Regression zur Querschnittsanalyse über den Einfluß der regionalen Potentialfaktorausstattung auf die räumliche Verteilung privater Anlageinvestitionen in Regionen der Europäischen Gemeinschaft, halb-logarithmischer Schätzansatz	253
Übersicht 8:	
EUROSTAT-Nomenklatur der regionalen Territorialgliederung für die Europäische Gemeinschaft mit zwölf Mitgliedstaaten (1992)	270

TABELLENVERZEICHNIS

	Seite
Tabelle 1: Bruttoanlageinvestitionen in Regionen der Europäischen Gemeinschaft 1985, absolut und je Einwohner	222
Tabelle 2: Arithmetisch gemittelte Entfernungs-/Bevölkerungsprodukte von einzelnen Regionen zu den übrigen Regionen der Zehner-Gemeinschaft 1985	225
Tabelle 3: Bevölkerungsdichte in Regionen der Europäischen Gemeinschaft 1985	227
Tabelle 4: Regionale Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen, insgesamt, marktbestimmte Dienstleistungen sowie nichtmarktbestimmte Dienstleistungen, 1985	230
Tabelle 5: Anteil des Dienstleistungssektors an der regionalen Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen, markt- und nichtmarktbestimmte Dienstleistungen insgesamt sowie nur marktbestimmte Dienstleistungen, 1985	231
Tabelle 6: Infrastrukturgesamtindikator für die Regionen der Zehner-Gemeinschaft, nur produktionsrelevante Infrastrukturkategorien, 1985	244
Tabelle 7: Synthetische Kombinationsindikatoren aus dem Agglomerationsindikator und dem Infrastrukturgesamtindikator, arithmetisch und geometrisch gemittelt	248
Tabelle 8: Bruttoanlageinvestitionen des produzierenden Gewerbes sowie des Bergbaus/verarbeitenden Gewerbes in den neuen Bundesländern und in Ost-Berlin, 1991	266
Tabelle 9: Bevölkerungsdichte in den Regionen der Europäischen Gemeinschaft sowie den Bezirken der DDR 1990	277